

Dienstleistungen in verschiedenen Bereichen an, unter anderem Aufbau und Betrieb von Ärztenetzen und Gemeinschaftspraxen, Datenmanagement und Statistik, Vertragsverhandlungen, Projektmanagement, eHealth, Netzkonferenzen, neue Managed-Care-Modelle, Standardisierung administrativer Abläufe, Kooperationsangebote sowie umfassende Administrations- und Logistikdienstleistungen. Argomed wird auch im 2010 ihre Ressourcen weiter ausbauen und als Managed-Care-Organisation innovative Aufgaben und Projekte für ihre Partner erfolgreich umsetzen. Die umfassende

Stärkung der Hausärztinnen, der Hausärzte und der Hausarztmedizin ist dabei das oberste Ziel.

Korrespondenz:
argomed Ärzte AG
Karl Züger, Geschäftsführer
Täferstrasse 16
5405 Baden-Dättwil
karl.zueger@argomed.ch
www.argomed.ch

Reto Gross

RhyMed – Ärztenetzwerk im St.Galler Rheintal

Das St.Galler Rheintal wird von aussen zwar gerne als Randregion wahrgenommen, dennoch haben im Jahr 2003 26 Ärzte ein Ärztenetzwerk als Verein gegründet. Was war unsere Motivation? Zumal die gesundheitspolitische Welt bei uns noch weitgehend in Ordnung war: Kostengünstige, hohe Qualität der medizinischen Versorgung, welche auf engagierten, breit ausgebildeten Hausärztinnen und -ärzten basiert, die ihrerseits Patienten versorgen, deren Vorstellungen und Ansprüche realitätsnah sind. Auch ohne Hausarztversicherung hält ein Grossteil der Rheintaler Bevölkerung ihrem Hausarzt über Jahrzehnte die Treue.

Rückblickend gesehen ist es eine Kette von – auch schlicht «glücklichen» – Verhältnissen, die zu dieser Entwicklung geführt haben. Am Anfang der Idee «Netzwerk» stand eine Gruppe, die sich vertieft mit dem Zeitgeist in der Gesundheitspolitik auseinandersetzte. Parallel dazu bestanden seit Jahrzehnten gut funktionierende Qualitätszirkel mit klaren Strukturen. Mit anderen Worten: Das Rad der guten kollegialen Zusammenbeitskultur musste nicht neu erfunden werden, vielmehr galt es, die bestehende Kultur in eine geeignete Richtung weiter zu entwickeln, wobei uns Prinzipien wie «Bottom-up», Transparenz, Patientenorientierung, aber auch Eigenwirtschaftlichkeit und Selbständigkeit wichtig waren. Grundsätzlich kann jedes Mitglied wieder aus dem Verein austreten.

Finanzielle und sachliche Hilfe holten wir uns beim eigens für RhyMed gegründeten Förderverein RheinCare, der Partner aus Industrie (Lieferanten), Krankenversicherung (lokale Krankenkasse) und Politik einschliesst. Diese Unterstützung mit Know-how und finanziellen Mitteln erlaubte uns den Abschluss der ersten Hausarztverträge mit Budgetmitverantwortung unter Einbezug von EastCare als Betriebsgesellschaft, die EQUAM Zertifizierung jeder einzelnen RhyMed-Praxis und schliesslich des ganzen Ärztenetzwerks.

So weit so gut – was sich hier in wenigen Zeilen zusammenfassen lässt, ist das Resultat eines jahrzehntelangen Prozesses, der auf dem guten Willen und der konkreten Mitarbeit von 26 Ärzten gründet und der noch lange nicht fertig ist. Wir haben die Frustrationen aus der Politik zwar auf mehrere Schultern verteilt, aber letztlich doch getragen, wir sind dabei unserem recht anspruchsvollen Beruf nachgegangen und haben uns im andauernden Spagat zwischen «alter Freiheit» und «neuer Verbindlichkeit» geübt. Das ist schwierig und auch wir werden langsam müde ...

Korrespondenz:
Dr. med. Reto Gross
Bahnhofstrasse 21A
9450 Altstätten
rgross@hin.ch